

Saxo

Electrique

JANUAR 1997

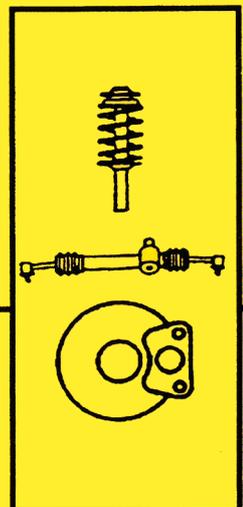
REF.

BRE 0269 D

FEDERUNG LENKUNG

- HINTERACHSE
- LENKUNG

MAN 106090



CITROËN DEUTSCHLAND AG, Köln
CITROËN ÖSTERREICH GMBH, Wien
CITROËN SUISSE S.A., Genf

Art.-Nr.: T2 046 004

INHALTSVERZEICHNIS

HINTERACHSE

AUSBAU – EINBAU : HINTERACHSE	1
1 – Erforderliches Spezialwerkzeug	1
2 – Ausbau	2
3 – Einbau	6

LENKUNG

AUFFÜLLEN UND ENTLÜFTEN : HYDRAULIKSYSTEM DER SERVOLENKUNG	8
1 – Füllung	8
2 – Entlüftung	-
AUSBAU – EINBAU : PUMPE DER SERVOLENKUNG	9
1 – Erforderliches Spezialwerkzeug	9
2 – Ausbau	-
3 – Einbau	11
AUSBAU – EINBAU : LENKHILFE	12
1 – Erforderliches Spezialwerkzeug	12
2 – Vorbereitende Arbeit	-
3 – Ausbau	-
4 – Einbau	15
5 – Zusätzliche Arbeiten	16

AUSBAU – EINBAU : HINTERACHSE

1 – ERFORDERLICHES
SPEZIALWERKZEUG

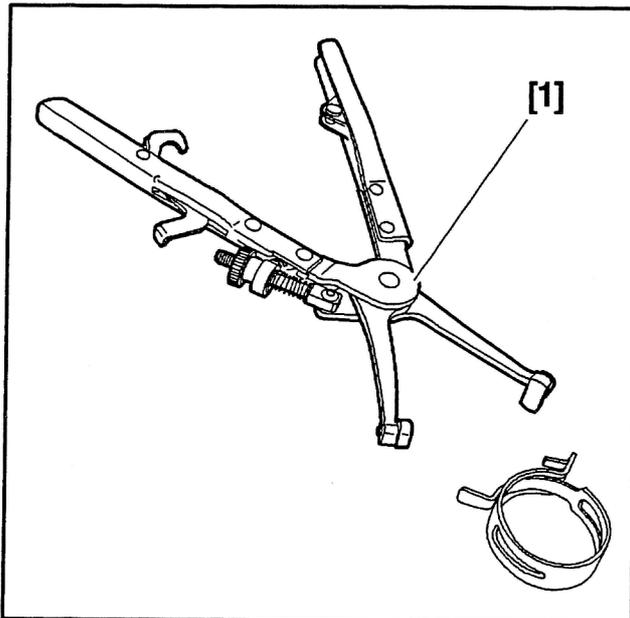


Fig : E5-P059C

[1] Zange zum Aus- und Einbau von elastischen Schellen BM.

[1]	9029-T	(-).0165
-----	--------	----------

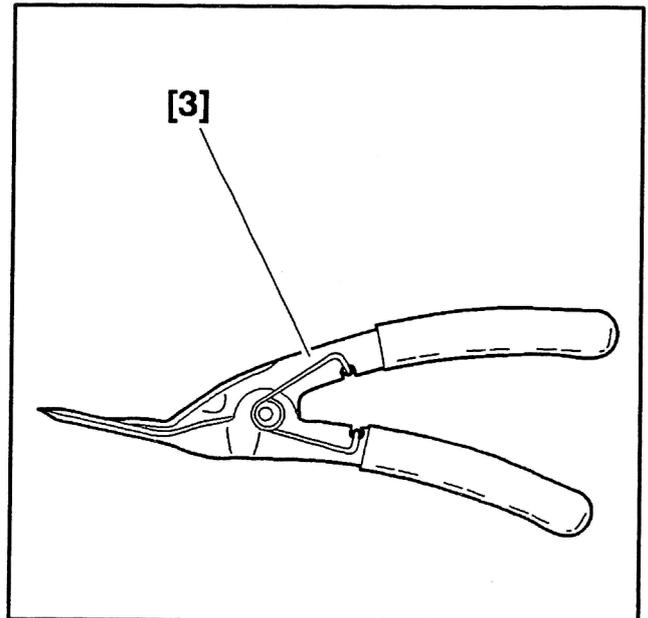


Fig : E5-P07JC

[3] Zange zum Ausbau der Kunststoffstifte.

[3]	7504-T	(-).1311
-----	--------	----------

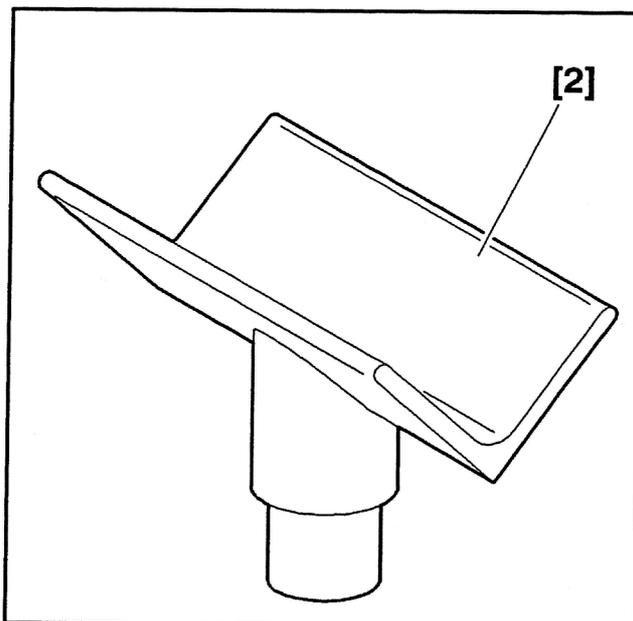


Fig : E5-P08VC

[2] Hebeaufsatz für Wagenheber.

[2]	MR 630-44/27	(-----)
-----	--------------	---------

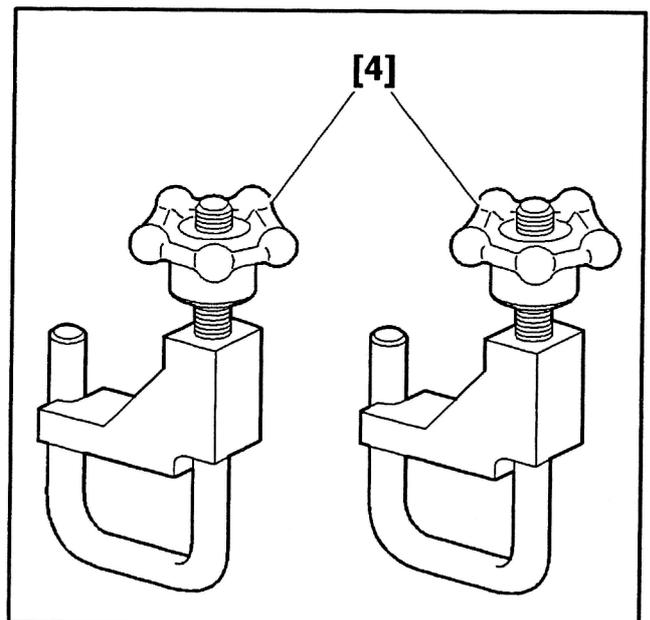


Fig : E5-P08NC

[4] Satz von 2 Schlauchklemmen.

[4]	4153-T	(-).1512
-----	--------	----------

2 – AUSBAU

Fahrzeug auf einer Hebebühne aufbocken.
Eine Hebebühne mit zwei Säulen verwenden.

UNBEDINGT BEACHTEN : Das Fahrzeug spannungsfrei machen (siehe entsprechenden Arbeitsabschnitt).

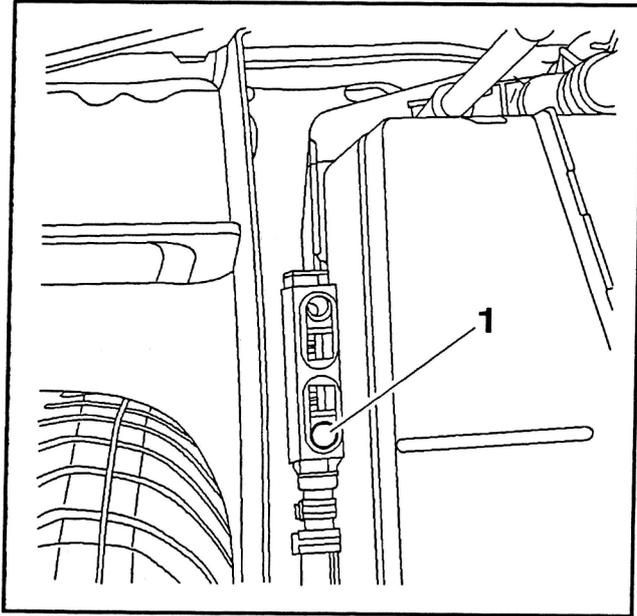


Fig : D1CP00FC

Die Schraube lockern, nicht herausdrehen (1).

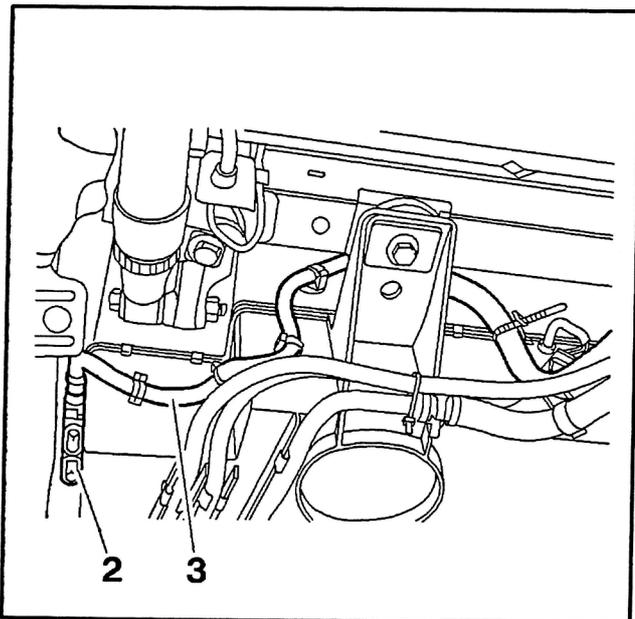


Fig : D1CP00GC

Das elektrische Kabel (3) vom Klemmenhalter (2) lösen.

Das elektrische Kabel (3) lösen und vom Batteriebehälter trennen.

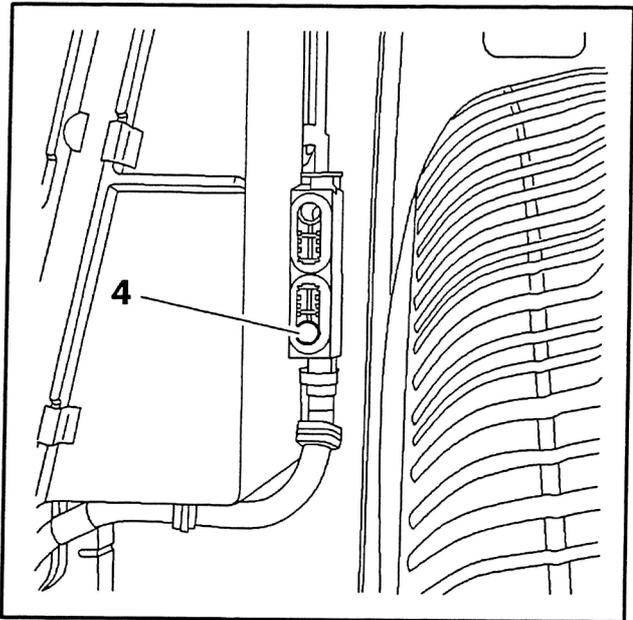


Fig : D1CP00HC

Die Schraube (4) lockern, nicht herausdrehen.

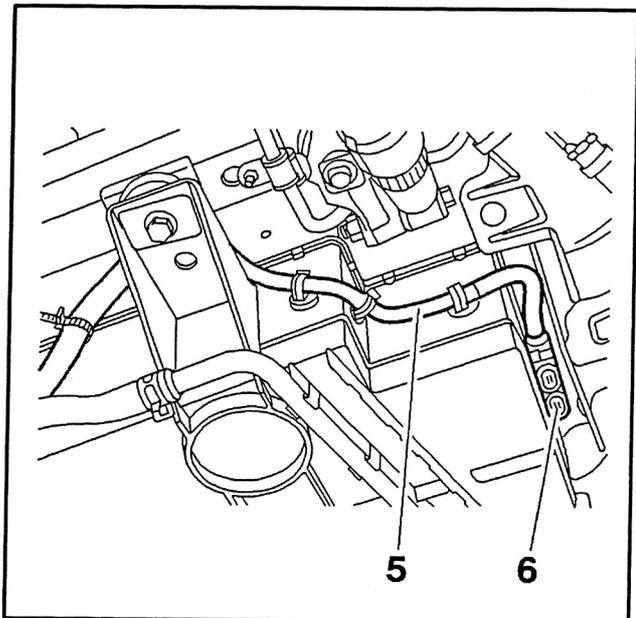


Fig : D1CP00JC

Das elektrische Kabel (5) vom Klemmenhalter (6) lösen.

Das elektrische Kabel (5) lösen und vom Batteriebehälter trennen.

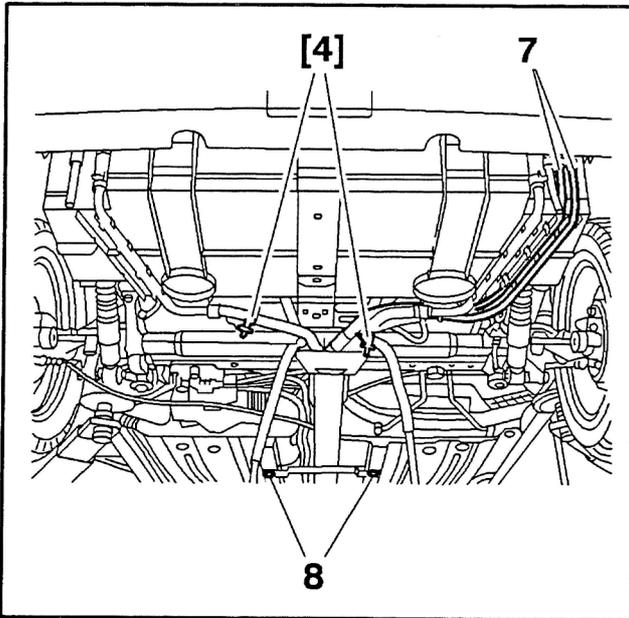


Fig : B3DP01PC

Die Werkzeuge [4] an den Schläuchen anbringen.
Die 2 Leitungen (7) lösen und vom Batteriebehälter trennen.

ACHTUNG : Die Anordnung der Leitungen (7) zum Batteriebehälter kennzeichnen.

Die 2 Schrauben (8) ausbauen.

Im Wageninneren ausbauen :

- Hutablage
- Rücksitzbank mit Rückenlehne
- Kofferraumteppichboden (teilweise ausbauen) ; Werkzeug [3] verwenden

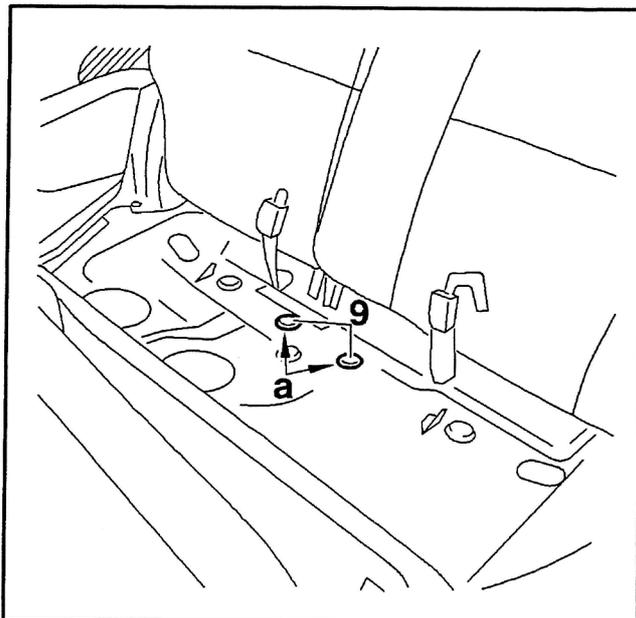


Fig : B3DP04PC

Ausbauen :

- die 2 Abdeckungen (9)
- die 2 Muttern bei "a"

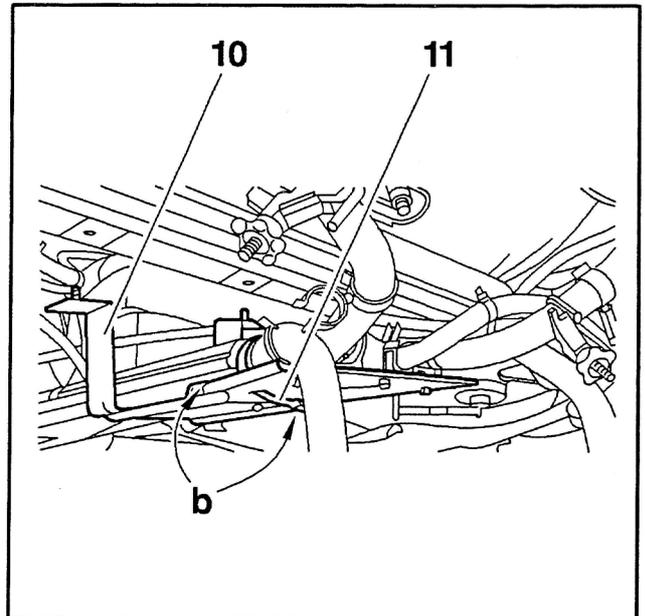


Fig : B3DP01RC

Die Schelle (11) ausbauen.

Die Leitungen und die elektrischen Kabel (10) von der Halterung lösen.

Die Halterung (10) lösen bei "b".

Halterung herausnehmen (10).

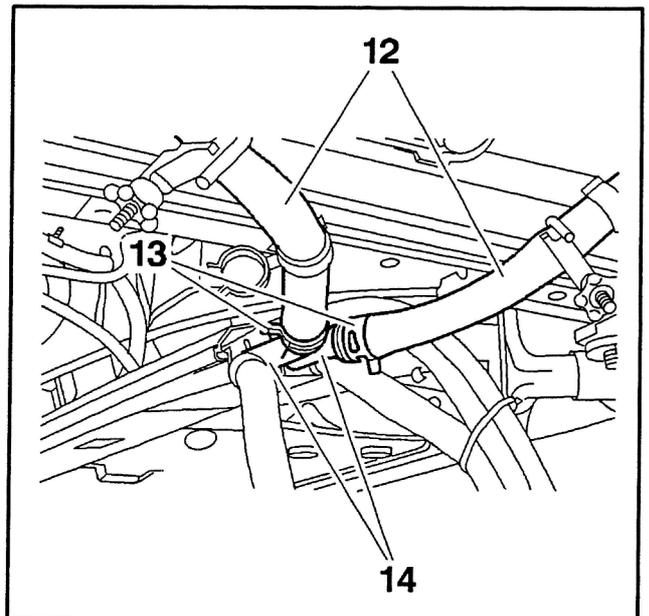


Fig : B3DP01SC

Die Schellen (13) ausbauen ; Werkzeug [1] verwenden.

Die 2 Schläuche (12) von den 2 Leitungen (14) lösen.

Das Auslaufen der Kühlflüssigkeit verhindern : die Leitungen (14) verschließen.

HINTERACHSE

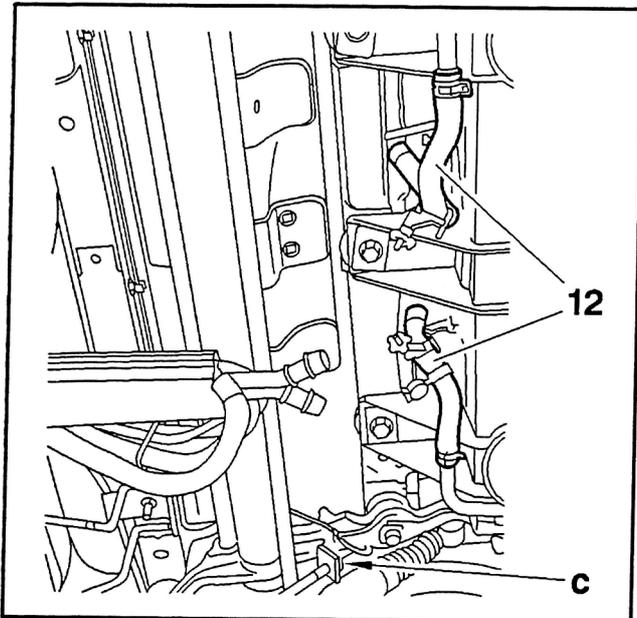


Fig : B3DP01TC

Die Einheit elektrisches Kabel und Leitungen herausnehmen (zur Fahrzeugvorderseite).

Anschlüsse der beiden hinteren Bremsleitungen auf Höhe der Längslenker von den Leitungen bei "c" abklemmen.

Die 2 Schläuche (12) herausnehmen.

Handbremsseilzüge auf Höhe der Bremsausgleichsvorrichtung aushängen.

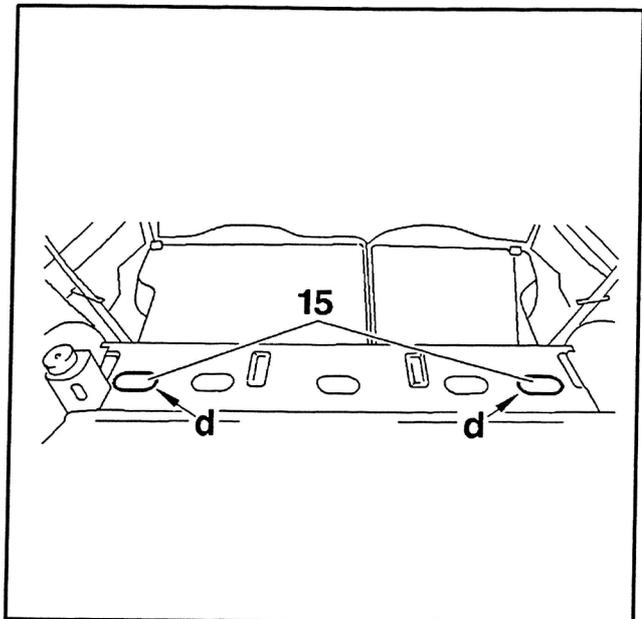


Fig : B3DP04RC

Ausbauen :

- die 2 Abdeckungen (15)
- die 2 Einheiten Befestigungsschrauben und -muttern der Hinterachse ; bei "d"

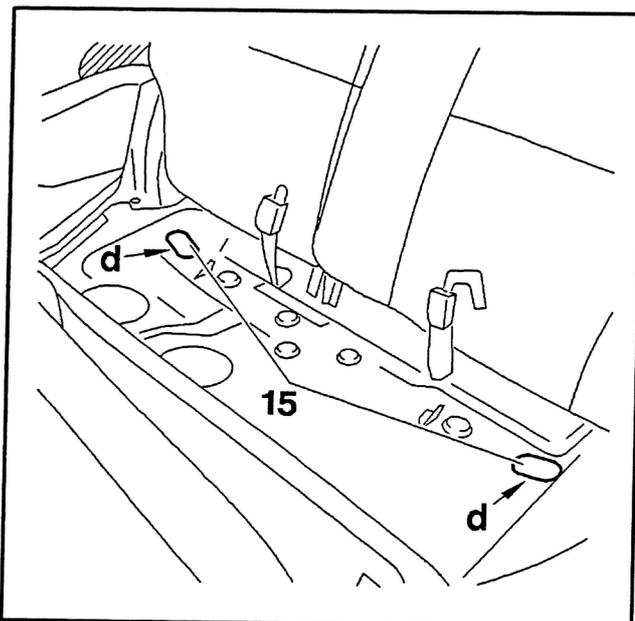


Fig : B3DP04QC

Ausbauen :

- die 2 Abdeckungen (15)
- die 2 Einheiten Befestigungsschrauben und -muttern der Hinterachse bei "d"

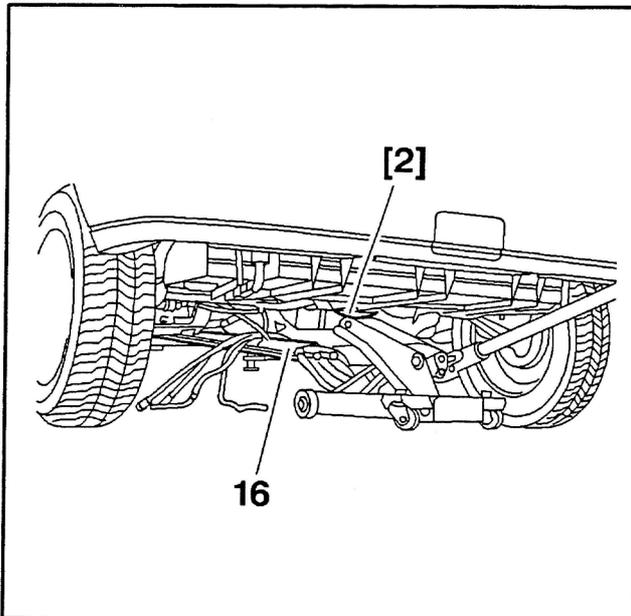


Fig : B3DP01VC

Die Achse festhalten, mit Hilfe eines mit dem Werkzeug [2] ausgerüsteten Wagenhebers, unter der Traverse angesetzt, leicht versetzt zur Fahrzeugmitte, um die Leitungsschiene (16) nicht zu berühren.

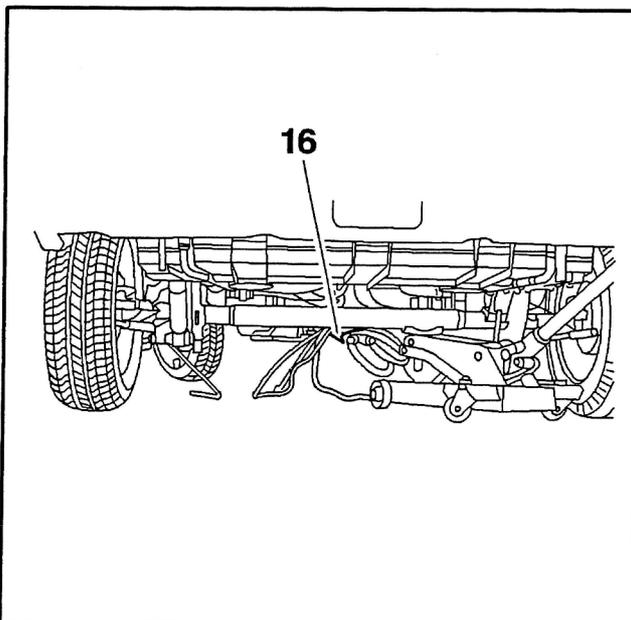


Fig : B3DP01WC

Das Fahrzeug anheben, die Baugruppe herausnehmen (nach hinten abziehen).
Dabei auf die Leitungsschiene (16) achten.

HINTERACHSE

3 – EINBAU

Die Achse mit Hilfe eines mit dem Werkzeug [2] ausgerüsteten Wagenhebers festhalten, leicht versetzt zur Mitte der Traverse.

Hinterachse unter das Fahrzeug fahren, dabei auf die Leitungsschiene (16) achten.

ACHTUNG : Die Bremsleitungen beim Einbau nicht beschädigen, indem sie zwischen Hinterachse und Karosserie eingeklemmt werden.

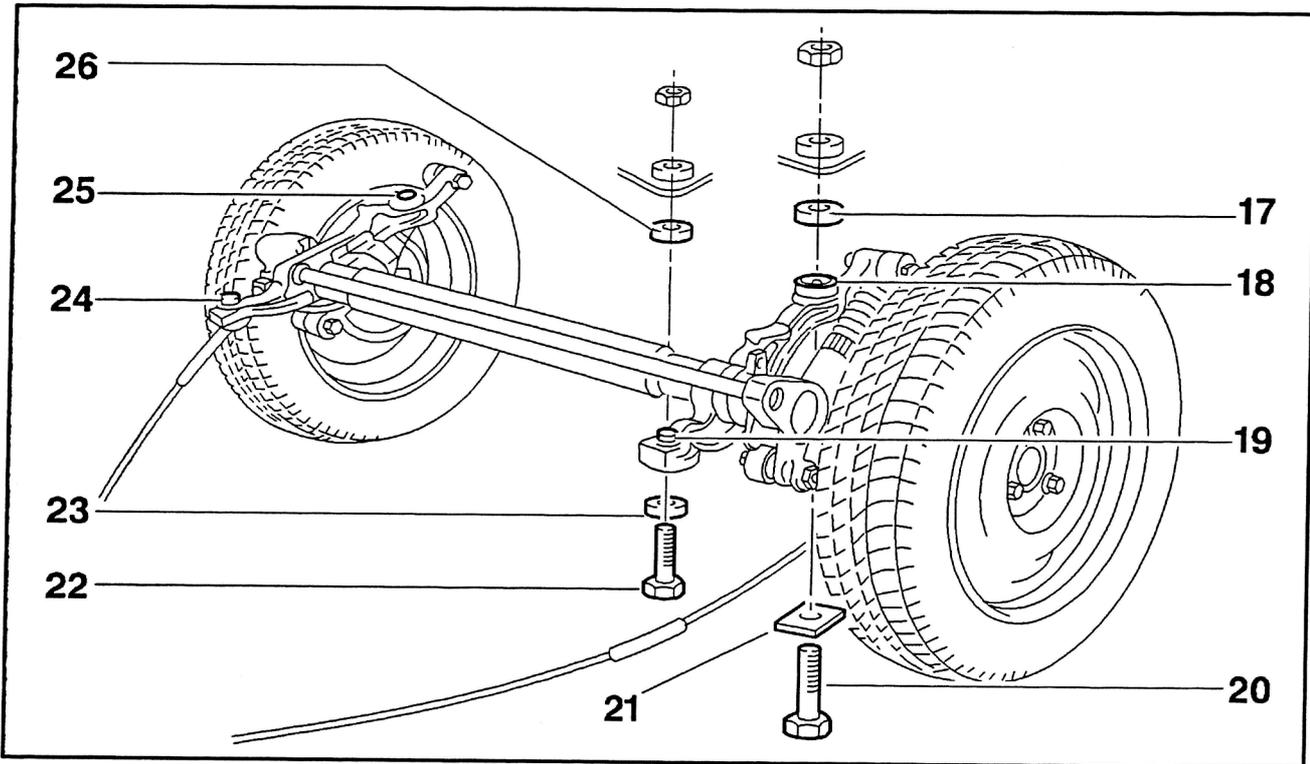


Fig : B3DP01XD

Befestigungspunkte (18) – (25) ausrichten.

ACHTUNG : Überprüfen, ob die quadratischen Unterlagscheiben (21) 28 x 28 mm vorhanden sind. Die Seiten der quadratischen Unterlagscheibe (21) parallel zur Fahrzeugachse ausrichten, um zu verhindern, daß diese beim Einfedern mit dem Stoßdämpfer in Berührung kommen.

Befestigungsschrauben (20) einführen, nicht anziehen.

Unterlegscheiben (17) einlegen.

Befestigungspunkte (19) – (24) ausrichten.

Befestigungsschrauben (22) mit ihren Unterlegscheiben (23) – (26) einsetzen.

Die Schrauben (20) und (22) mit 8,5 daNm anziehen.

Die Verbindungen der beiden hinteren Bremsleitungen auf Höhe der Längslenker wieder an die Leitungen bei "c" anschließen.

Handbremsseilzüge wieder an der Bremsausgleichsvorrichtung einhängen.

Die Seilzüge der Feststellbremse einstellen.

Die Schläuche (12) an den Leitungen (14) anbringen.

Die Schellen (13) einbauen ; Werkzeug [1] verwenden.

Die Halterung (10) einbauen.

Anbringen :

- die Halterung (10) bei "b"
- die Leitungen und die elektrischen Kabel an der Halterung (10)

Die Schelle (11) einbauen.

Einbauen :

- die 2 Muttern
- die 2 Abdeckungen (9)

Die 2 Schrauben (8) wieder einsetzen und anziehen.

Die 2 Leitungen (7) anbringen und befestigen.

ACHTUNG : Die angebrachten Kennzeichnungen beachten.

Die Werkzeuge ausbauen [4].

Das elektrische Kabel (5) am Keemhalter anbringen (6).

Das elektrische Kabel (5) am Batteriekasten anbringen.

Die Schraube (4) mit 0,5 daNm anziehen.

Das elektrische Kabel (3) am Klemmenhalter anbringen (2).

Das elektrische Kabel (3) am Batteriekasten anbringen.

Die Schraube (1) mit 0,5 daNm anziehen.

Das Fahrzeug unter Spannung setzen. Siehe Arbeitsabschnitt : Leistungsstromkreis außer Spannung setzen.

Das Kühlsystem einfüllen und entlüften (siehe entsprechenden Arbeitsabschnitt).

Die Bremsen entlüften.

Im Innenraum des Fahrzeugs einbauen :

- den Kofferraumteppich
- Rücksitzbank mit Rückenlehne
- Hutablage

AUFFÜLLEN UND ENTLÜFTEN : HYDRAULIKSYSTEM DER SERVOLENKUNG

1 – FÜLLUNG

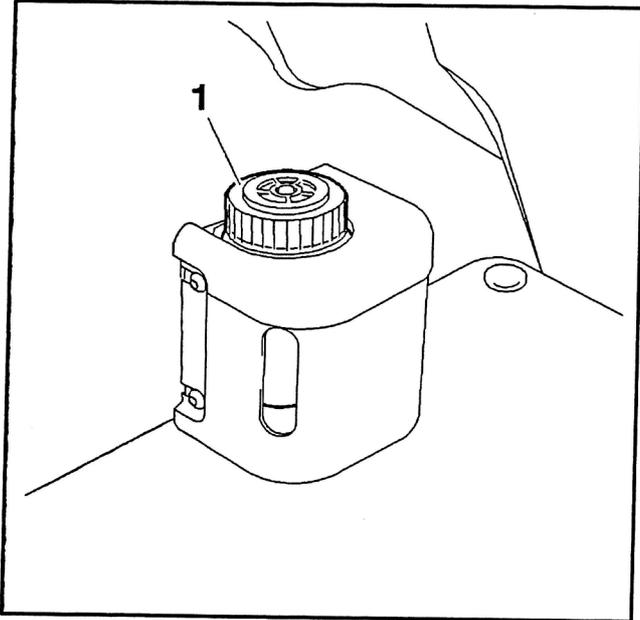


Fig : B3EP06BC

Den Vorratsbehälter (1) im Kofferraum mit Öl der Spezifikation DEXRON II befüllen.

Die Lenkung langsam von Anschlag zu Anschlag in beide Richtungen bewegen.

Den Vorratsbehälter (1) neu befüllen.

2 – ENTLÜFTUNG

ANMERKUNG : Die Entlüftung des Hydrauliksystems der Servolenkung erfolgt bei eingeschalteter Zündung.

Die Lenkung langsam von Anschlag zu Anschlag in beide Richtungen bewegen.

Den Füllstand beim Absinken nach und nach wieder herstellen.

Den Füllstand kalt kontrollieren.

AUSBAU – EINBAU : PUMPE DER SERVOLENKUNG

1 – ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

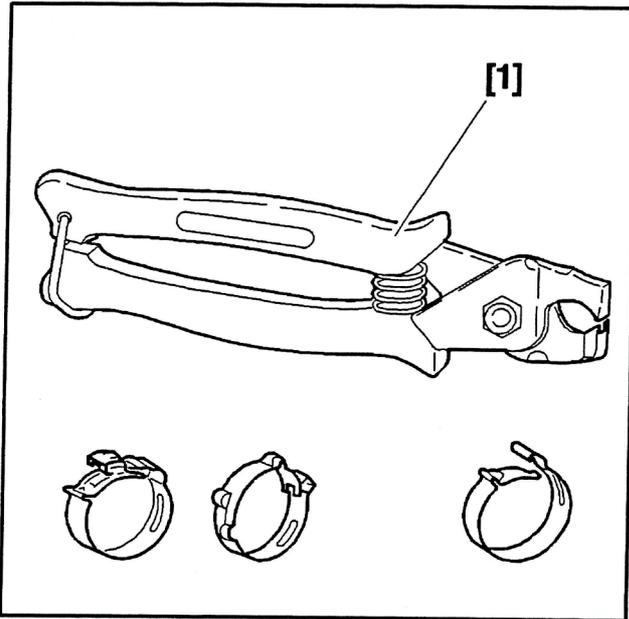


Fig : E5-P088C

[1] Zange zum Aus- und Einbau von elastischen Schellen CLIC.

[1]	4145-T	(-).0172
-----	--------	----------

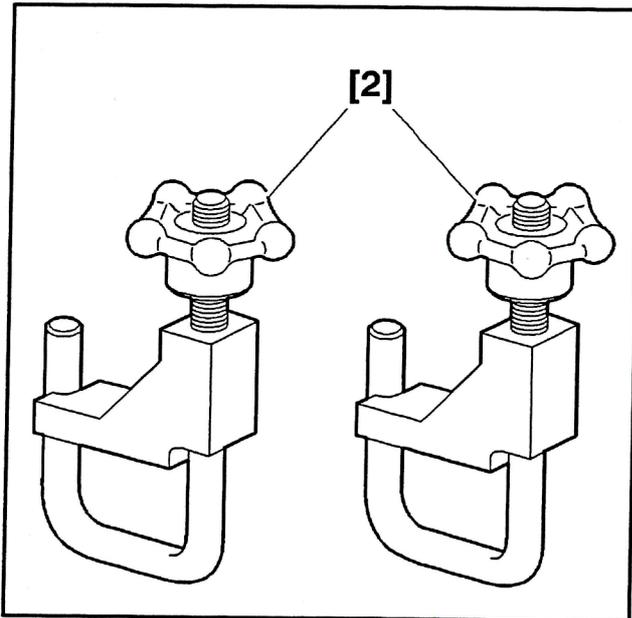


Fig : E5-P08HC

[2] Satz von 2 Schlauchklemmen.

[2]	4153-T	(-).1512
-----	--------	----------

2 – AUSBAU

UNBEDINGT BEACHTEN : Das Fahrzeug spannungsfrei machen ; (siehe entsprechenden Arbeitsabschnitt).

Ausbauen :

- die 3 Befestigungsmuttern der Abdeckung der Servopumpe
- die Abdeckung der Servopumpe

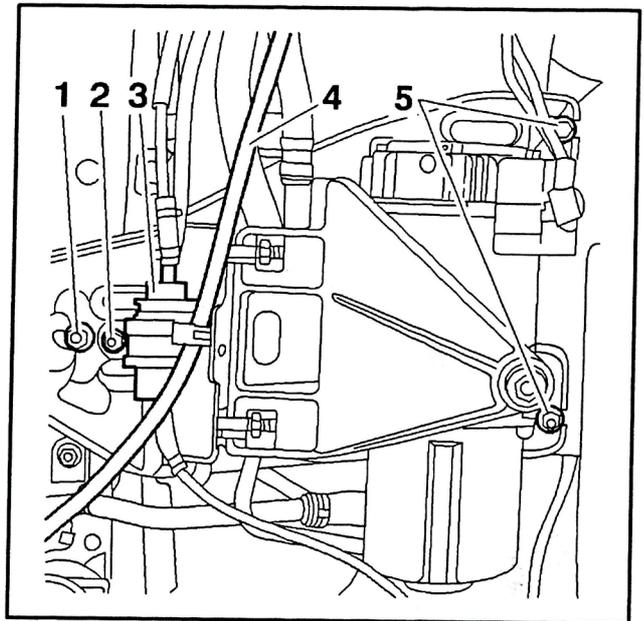


Fig : B3EP027C

Den Seilzug der Feststellbremse lösen (4).

Die Mutter (2) ausbauen.

Die Pumpe (3) kippen (zur Seite).

Die Mutter (1) ausbauen.

Die 2 Muttern (5) lockern, nicht ausbauen.

Die Einheit Servopumpe und Halterung leicht absenken ; mit einem Hebegerät abstützen.

Fahrzeug auf einer Hebebühne aufbocken.

LENKUNG

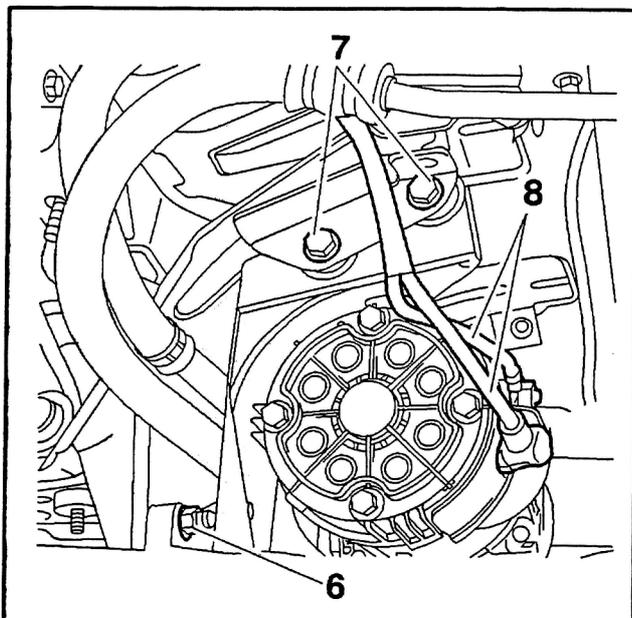


Fig : B3EP028C

Ausbauen :

- die Mutter (6)
- die 2 Schrauben (7) (und die Muttern)

Die elektrischen Anschlüsse lösen (8).

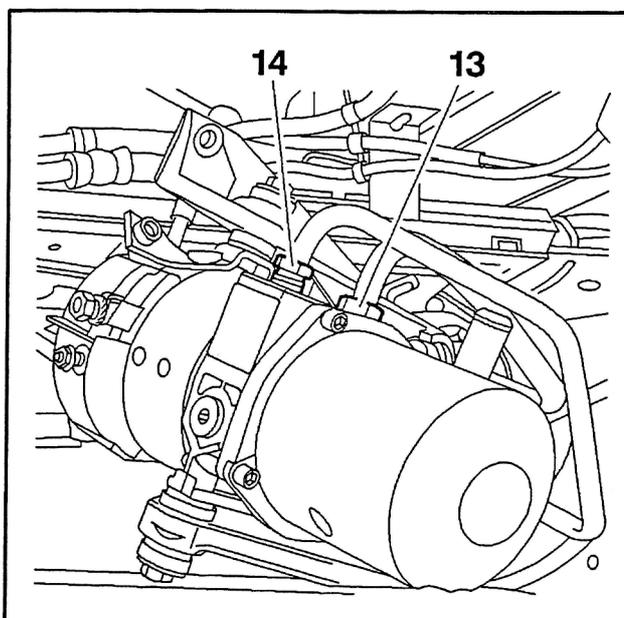


Fig : B3EP02AC

Aushängen :

- den Anschluß der Hochdruckleitung (14)
- den Anschluß der Niederdruckleitung (13)

ANMERKUNG : Auf die Dichtringe der Leitungsansätze achten.

Die Einheit Servopumpe und Halterung ausbauen.
Das in der Pumpe befindliche Öl ausleeren.

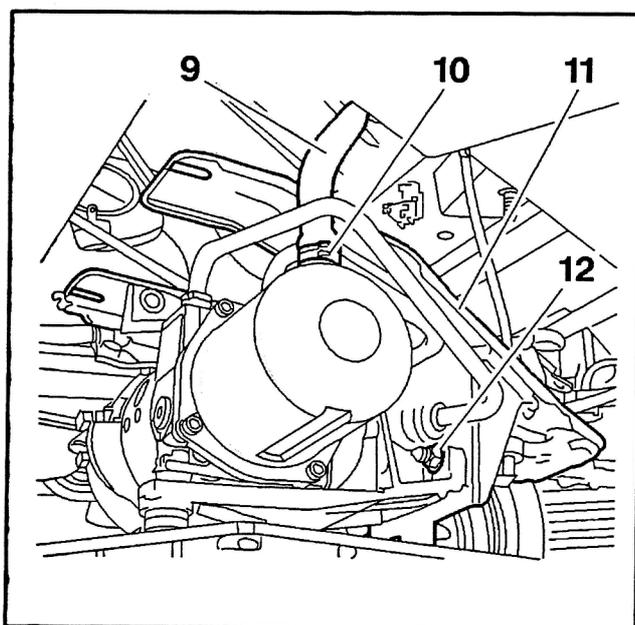


Fig : B3EP029C

Ausbauen :

- die Mutter (12)
- die Halterung (11)

Das Werkzeug [2] am Schlauch (9) anbringen.

Die Schelle (10) ausbauen ; Werkzeug [1] verwenden.

Den Schlauch (9) von der Pumpe lösen.

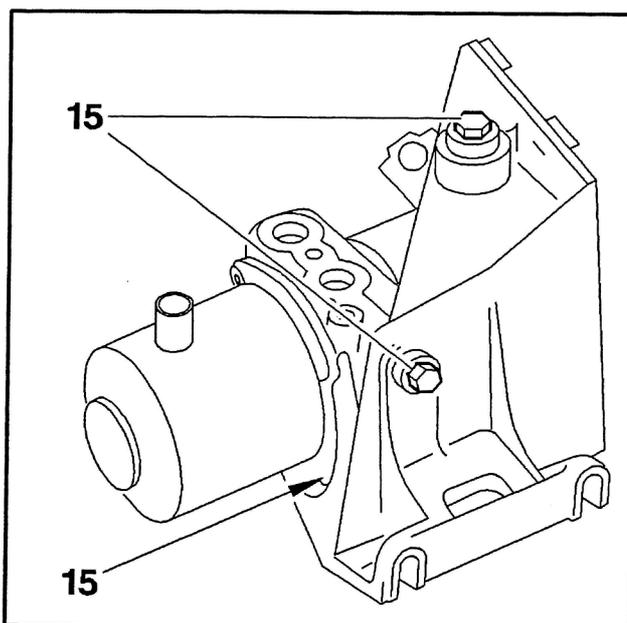


Fig : B3EP02BC

Die Befestigungen (15) ausbauen.

Die Ölpumpe ausbauen.

3 – EINBAU

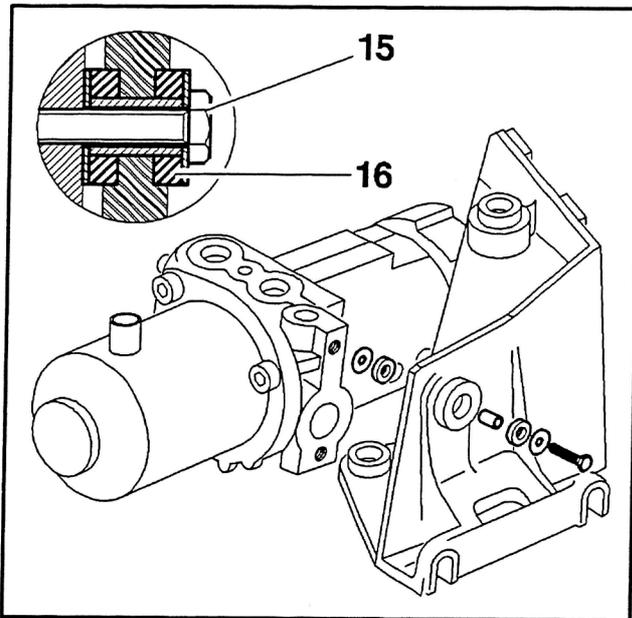


Fig : B3EP02CC

Die elastischen Halterungen (16) einbauen.

Die Schrauben (15) mit 2 daNm anziehen.

Die Pumpe mit einem Hebwerkzeug abstützen.

Anschließen (an der Pumpe) :

- den Anschluß der Hochdruckleitung (14) ;
mit 2 daNm anziehen
- den Anschluß der Niederdruckleitung (13) ;
mit 2,5 daNm anziehen
- den Schlauch (9)

Die Schelle (10) einbauen ; Werkzeug [1] verwenden.

Das Werkzeug [2] abnehmen.

Einbauen :

- die Halterung (11)
- die Mutter (12) mit 1,4 daNm anziehen
- die Mutter (6) mit 1,4 daNm anziehen
- die 2 Schrauben (7) (und die Muttern)
mit 1,6 daNm anziehen

Die elektrischen Anschlüsse wieder anbringen (8).

Die Einheit Servopumpe und Halterung einsetzen.

Die Muttern (5) anziehen ; mit 1,4 daNm anziehen.

Einbauen, die Mutter (1) mit 1,4 daNm anziehen.

Die Pumpe einsetzen.

Einbauen, die Mutter (2) mit 0,8 daNm anziehen.

Den Seilzug der Feststellbremse anbringen.

Einbauen :

- die Abdeckung der Servopumpe
- die 3 Befestigungsmuttern der Abdeckung der Servopumpe

Das System der Servolenkung auffüllen und entlüften
(siehe entsprechenden Arbeitsabschnitt).

Das Fahrzeug unter Spannung setzen.

Siehe Arbeitsabschnitt : spannungsfrei machen.

AUSBAU – EINBAU : LENKHILFE

1 – ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

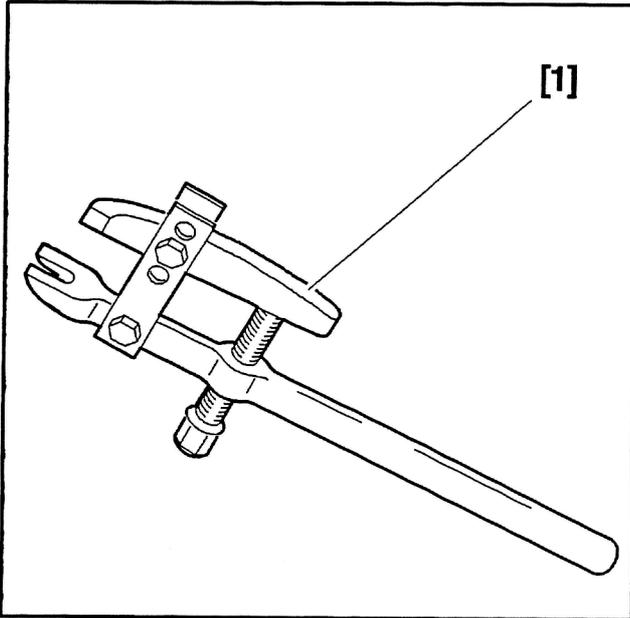


Fig : B3EP00CC

[1] Kugelgelenkabzieher.

[1]	1892-T	(-).0709
-----	--------	----------

2 – VORBEREITENDE ARBEIT

Den oberen Batteriebehälter ausbauen (siehe entsprechenden Arbeitsabschnitt).

3 – AUSBAU

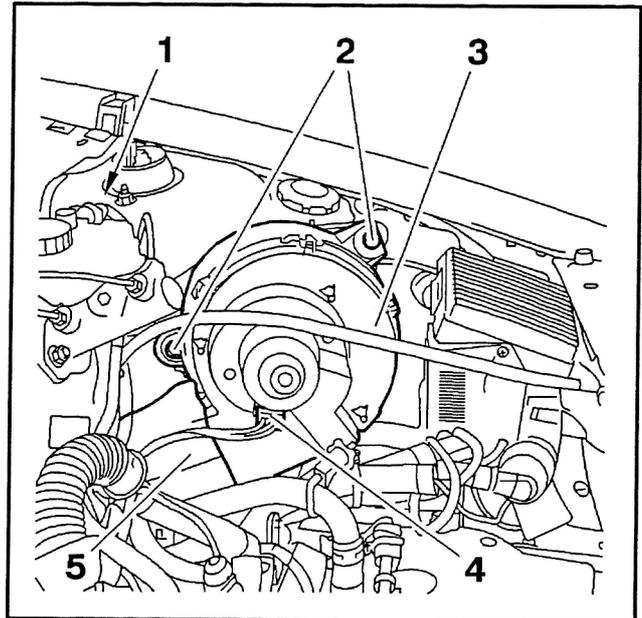


Fig : B3EP02FC

Die Stecker (1) und (4) abklemmen.

Ausbauen :

- die 2 Schrauben (2)
- das Luftgebläse zur Motorkühlung (3)

ACHTUNG : Die Öffnung am Rohr des Motorkühlsystems schützen (5).

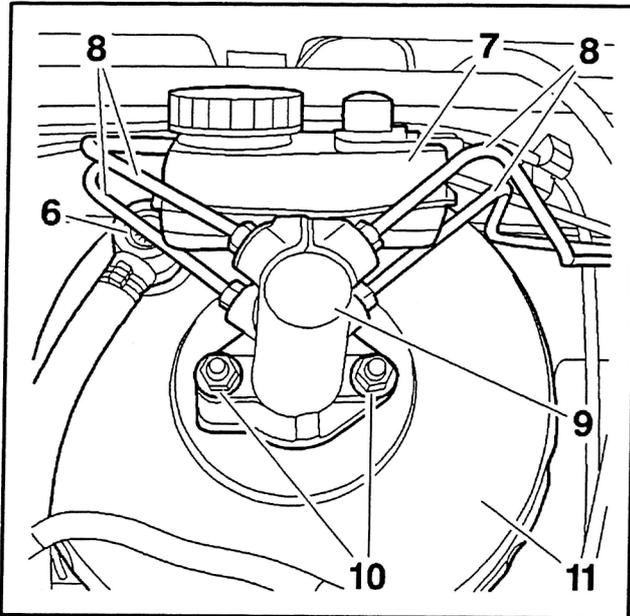


Fig : B3EP02GC

Den Vorratsbehälter der Bremsflüssigkeit (7) entleeren.

Aushängen :

- die Leitungen (8) des Hauptbremszylinders (9)
- die Leitung (6) des Bremskraftverstärkers (11)

Ausbauen :

- die 2 Muttern (10)
- den Hauptbremszylinder (9)

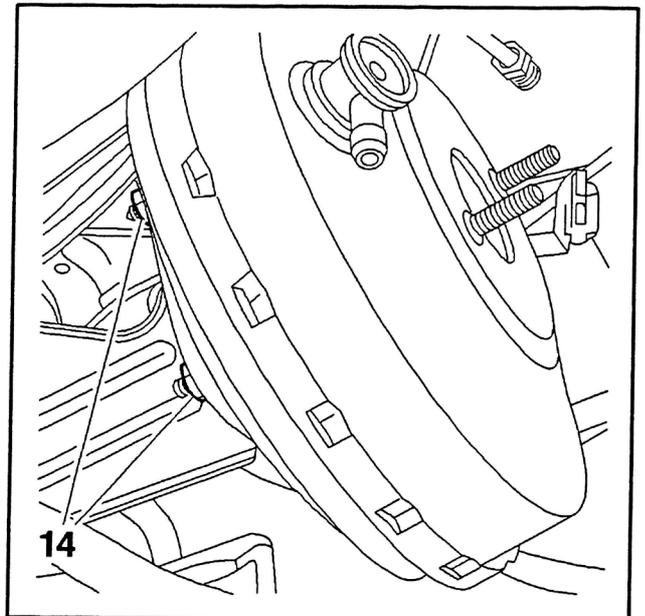


Fig : B3EP02JC

Die 2 Muttern (14) ausbauen.

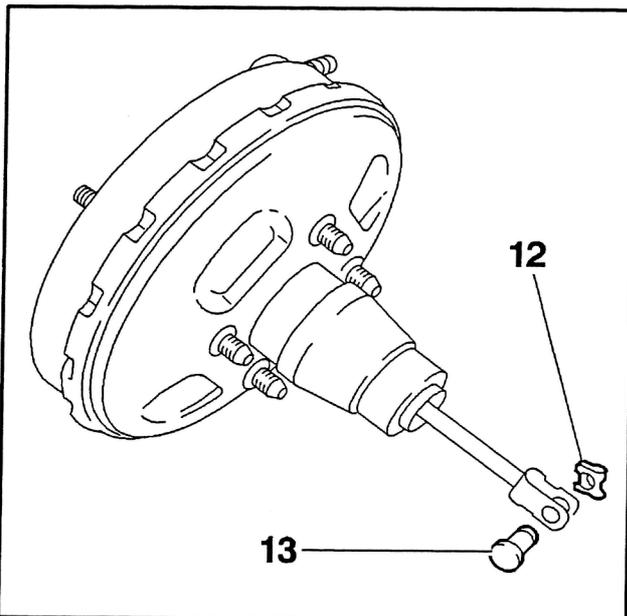


Fig : B3EP02HC

Im Wageninneren ausbauen :

- den Schallschutz unter dem Armaturenbrett ausbauen
- die Klammer (12)
- die Welle (13)

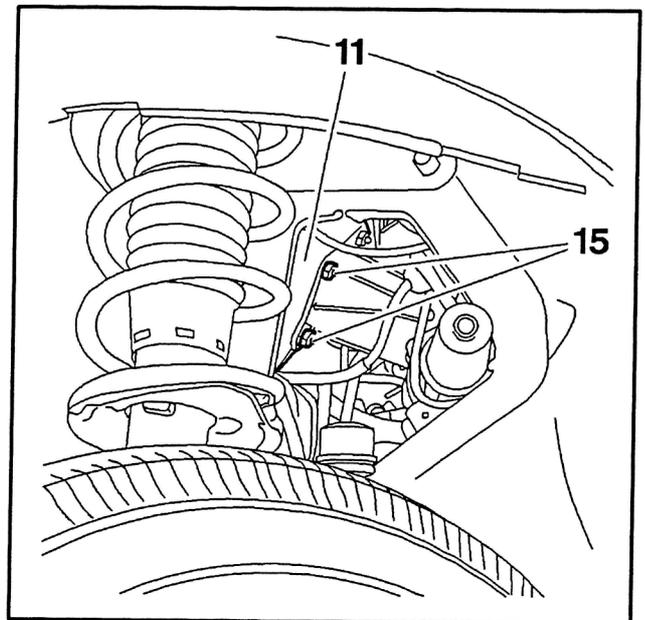


Fig : B3EP02KC

Ausbauen :

- die 2 Muttern (15)
- den Bremskraftverstärker (11)

LENKUNG

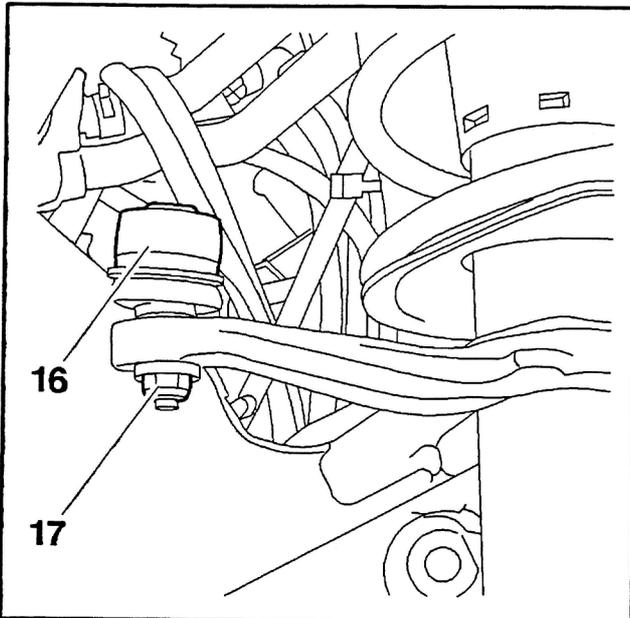


Fig : B3EP02LC

Die 2 Muttern (17) ausbauen.

Die 2 Kugelgelenke (16) lösen ; Werkzeug [1] verwenden.

Das Kugelgelenk vorn links ausbauen.

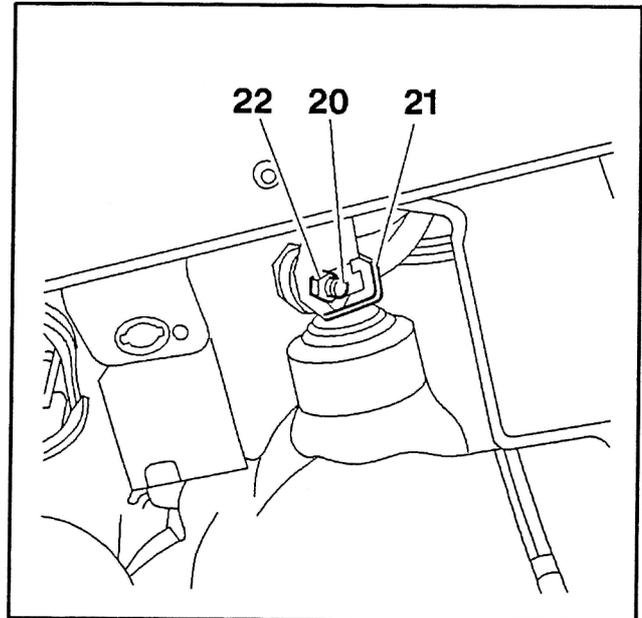


Fig : B3EP02NC

Im Wageninneren ausbauen :

- die Mutter (22)
- die Schraube (20)
- die Klammer (21)

Die Lenksäule von der Lenkung lösen.

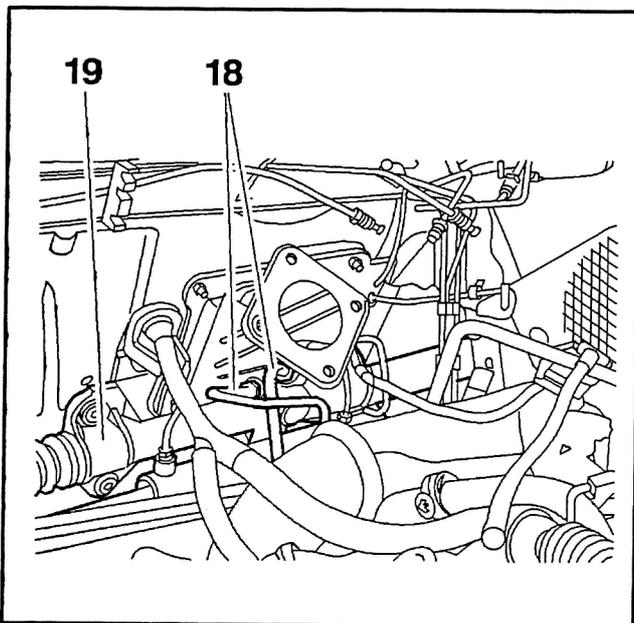


Fig : B3EP02MC

Die 2 Leitungen (18) von der Lenkung (19) lösen.

Die Leitungen (18) verschließen.

Zum Entleeren des Lenkzylinders ist das Lenkrad langsam von Anschlag zu Anschlag zu drehen, die unmittelbare Umgebung mit Tüchern schützen.

Das Lenkradschloß einrasten lassen.

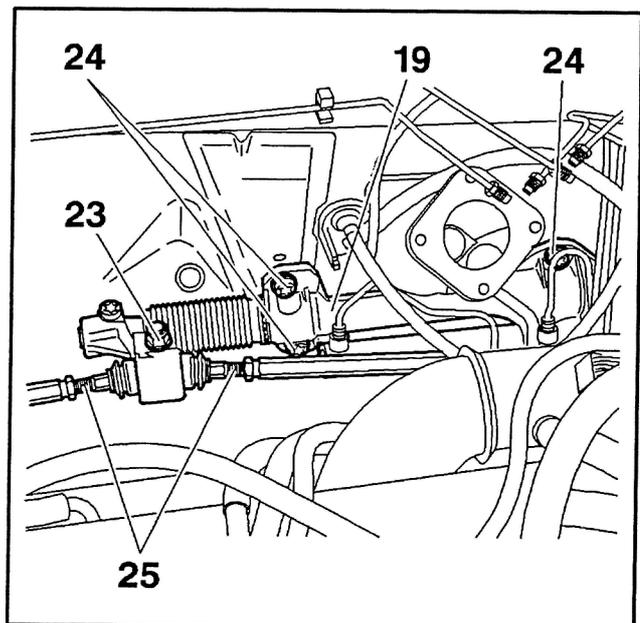


Fig : B3EP06EC

Die 3 Schrauben (24) ausbauen.

Die Lenkung nach vorn ziehen.

Ausbauen :

- die Schraube und die Mutter (23)
- die Spurstangen (25) (siehe Anmerkung)
- Lenkung (19)

ANMERKUNG : Die Spurstangen durch den Radlauf herausnehmen.

Die Stange des Lenkzylinders schützen.

4 – EINBAU

Einbauen :

- Lenkung (19)
- die Spurstangen (25)
- die Schraube und die Mutter (23) mit 2,5 daNm anziehen
- die 3 Schrauben (24) mit 2,5 daNm anziehen

Die Stopfen ausbauen (Leitungen (18)).

Die Leitungen (18) anbringen.

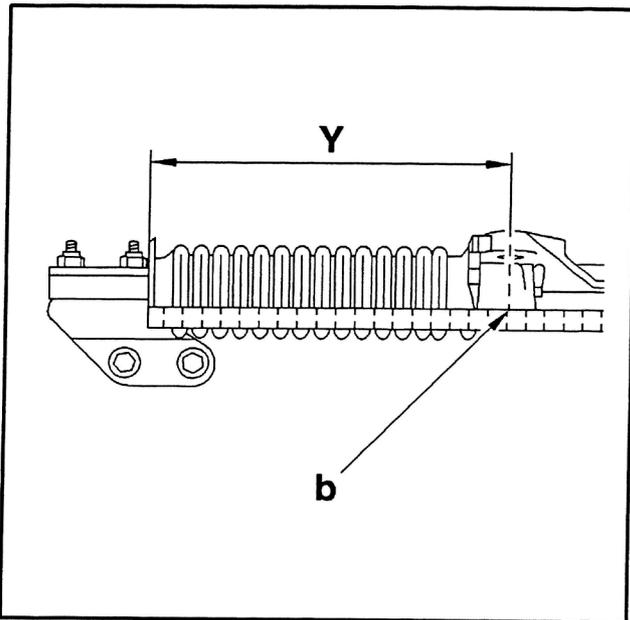


Fig : B3EP02QC

Zahnstange in Mittelstellung folgendermaßen zentrieren :

- Lenkgehäuse bei (b) mit einer Markierung versehen
- maximale Verschiebung (Y) der Zahnstange messen

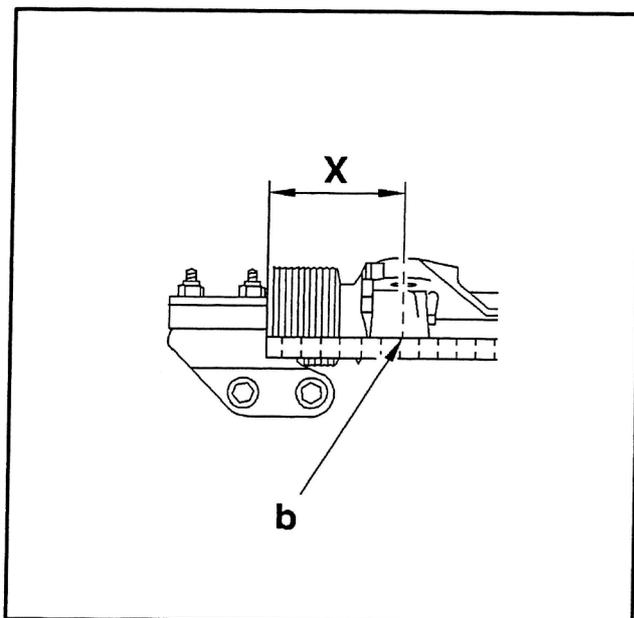


Fig : B3EP02RC

Minimale Verschiebung (X) der Zahnstange im Verhältnis zur Markierung (b) messen.

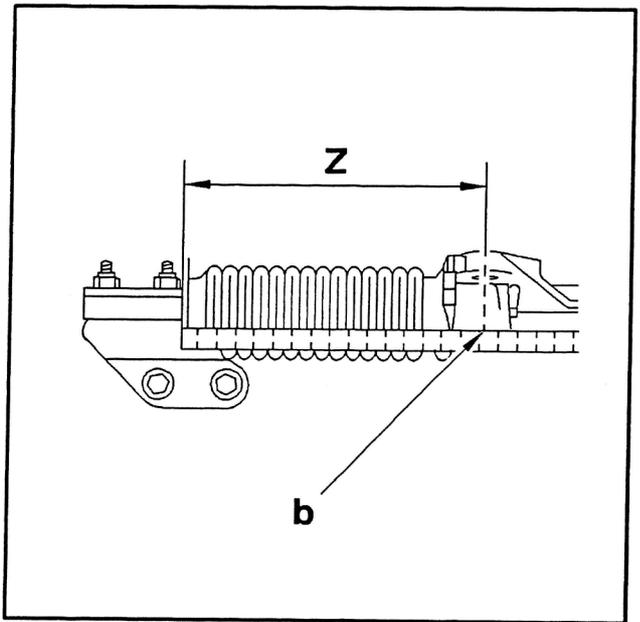


Fig : B3EP02SC

Das Maß (Z) errechnen, das der mittleren Position der Zahnstange entspricht.

$$(Z) = (X) + [(Y)-(X)] : 2.$$

Dichtung zur Abdichtung auf Höhe des Zahnstangenritzelschafts auf einwandfreien Zustand und korrekten Sitz an der Stirnwand überprüfen.

Die 2 Anschlüsse (Leitungen (18)) mit 2 daNm anziehen.

Den Schutz der Stange des Lenkzylinders ausbauen.

Den Schutz an der Öffnung des Motorkühlsystems ausbauen.

Einbauen :

- das Rohr des Motorkühlsystems (5)
- die Schelle des Rohrs des Motorkühlsystems (5)

Die Schelle anziehen.

Das Kugelgelenk vorn links einbauen.

Die Spurstangenkugelgelenke einsetzen.

Die Muttern (17) einbauen und mit 2,5 daNm anziehen (neue Muttern).

Im Innenraum des Fahrzeugs, die Lenksäule anbringen (auf die Abflachung achten).

Einbauen :

- die Schraube (20)
- die Mutter (22) mit 2,5 daNm anziehen
- die Klammer (21)
- den Bremskraftverstärker (11)
- die 2 Muttern (15)

Die Muttern (14) andrehen.

Die Muttern (14 ; 15) mit 1,5 daNm anziehen.

Im Innenraum des Fahrzeugs einbauen :

- die Welle (13)
- die neue Klammer (12)
- die Schalldämmung unter dem Armaturenbrett einbauen

Einbauen :

- den Hauptbremszylinder (9)
- die 2 Muttern (10) : mit 1,4 daNm anziehen

Anschließen :

- die Leitung (6) des Bremskraftverstärkers (11)
- die Leitungen (8) des Hauptbremszylinders (9)

Mit 1,5 daNm anziehen.

Den Schutz an der Öffnung des Einfüllstutzens des Motorkühlsystems ausbauen.

Einbauen :

- das Luftgebläse zur Motorkühlung (3)
- die 2 Schrauben (2) anziehen

Die Stecker (1 ; 4) wieder anschließen.

5 – ZUSÄTZLICHE ARBEITEN

Den oberen Batteriebehälter wieder einbauen (siehe entsprechenden Arbeitsabschnitt).

Füllen, die Bremsanlage entlüften.

Das System der Servolenkung auffüllen und entlüften (siehe entsprechenden Arbeitsabschnitt).

Die Vorderspur kontrollieren und gegebenenfalls einstellen. Auf die korrekte Ausrichtung des Lenkrads achten.

Automobiles CITROËN

Société Anonyme au capital de 1 400 000 000 F
R.C.S. Nanterre B 642050.199 - SIRET 64205019900644

Siège social : 62, boulevard Victor-Hugo

92208 Neuilly-sur-Seine Cedex

Tél. : 01.47.48.41.41 - Télex : CITR 614 830 F

DEX/APV Méthodes Réparation

Route de Gisy - 78140 VELIZY
Edition Janvier 1997

Impression - PCG

© Reproduction ou traduction même partielle interdite
sans l'autorisation écrite des Automobiles CITROËN

Saxo

Electrique

MÄRZ 1999

Organummer 7844 →

REF.

BRE 0269 D

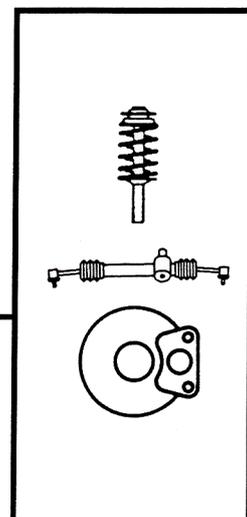
Nachtrag 1



FEDERUNG LENKUNG

- Änderung:
Servolenkungspumpe "GEP2"

MAN 106090



«Die in dieser Dokumentation enthaltenen technischen Informationen dienen ausschließlich dem anerkannten Fachpersonal in öffentlichen KFZ-Werkstätten. Diese Informationen enthalten u. a. Informationen, die die Sicherheits-elemente des Fahrzeugs betreffen.

Die Anwendung dieser Informationen durch KFZ-Werkstätten erfolgt ausdrücklich in Eigenverantwortung unter Ausschluß der Herstellerverantwortung».

«Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen können sich aufgrund der Weiterentwicklung und Änderung der technischen Daten der einzelnen Fahrzeugmodelle ändern.

Die KFZ-Werkstätten sind hiermit aufgefordert, sich regelmäßig beim Hersteller über technische Weiterentwicklungen und Änderungen der einzelnen Fahrzeugmodelle zu informieren und diese zu erwerben».



CITROËN DEUTSCHLAND AG, KÖLN
CITROËN ÖSTERREICH GMBH, WIEN
CITROËN SUISSE S.A., GENÈVE

Artikelnummer T2 046 030

EINFÜHRUNG : SERVOLENKUNGSPUMPE GEP2

Anwendung ab Organummer : 7844.

Betroffenes Fahrzeug : SAXO électrique.

Neue Servolenkungspumpe "GEP2".

1 – IDENTIFIZIERUNG

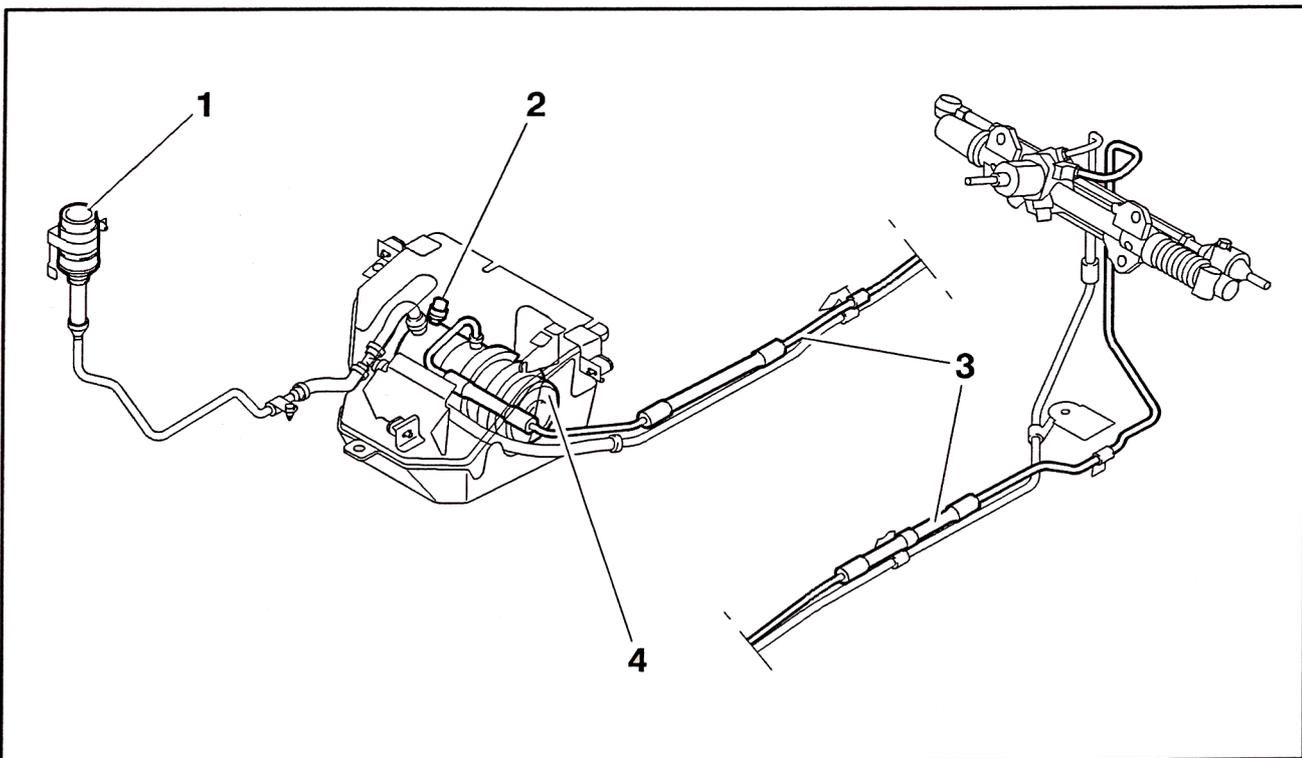


Fig : B3EP103D

- (1) Vorratsbehälter der Servolenkung.
- (2) Abdeckung.
- (3) Hochdruckleitung.
- (4) Pumpe der Servolenkung.

2 – TECHNISCHE DATEN

Füllmenge : 1,8 Liter.

Unterstützungsdruck der Lenkung : 80 bis 85 bar.

3 – AUFFÜLLEN UND ENTLÜFTEN

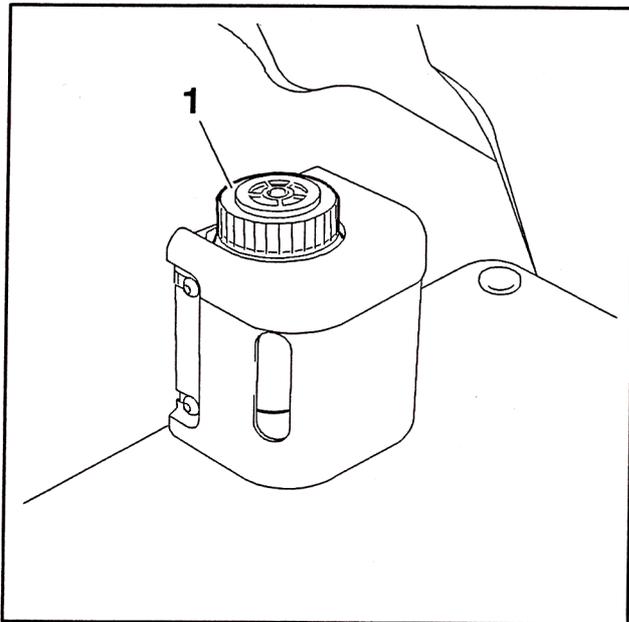


Fig : B3EP06BC

Den Vorratsbehälter der Servolenkung (1) im Kofferraum mit Flüssigkeit der Spezifikation DEXRON II befüllen.

Den Verschluss (2) der Entlüftungsleitung entfernen.

Die Flüssigkeit im Vorratsbehälter der Servolenkung (1) auffüllen, bis sie durch die Entlüftungsleitung austritt.

Den Verschluss (2) wieder aufsetzen.

Die Servolenkungspumpe ca. 30 Sekunden lang laufen lassen.

Die Servolenkungspumpe abschalten.

Den Verschluss (2) abnehmen, bis die Flüssigkeit austritt und den Vorratsbehälter der Servolenkung (1) nachfüllen.

Die Servolenkungspumpe wieder in Betrieb setzen.

Die Lenkung langsam von Anschlag zu Anschlag in beide Richtungen bewegen.

Die Servolenkungspumpe abschalten.

Den Verschluss (2) abnehmen, bis die Flüssigkeit austritt und den Vorratsbehälter der Servolenkung (1) nachfüllen.

Den Arbeitsgang wiederholen, bis die Luftblasen im Vorratsbehälter der Servolenkung (1) ganz verschwunden sind (sofortiges Erscheinen der Spezialflüssigkeit in der Öffnung des Verschlusses (2)).

Den Vorratsbehälter der Servolenkung (1) erneut auffüllen.

ANMERKUNG : Die Flüssigkeitskontrolle der Servolenkung erfolgt kalt.

4 – AUSBAU – EINBAU

4.1 – Erforderliches Spezialwerkzeug

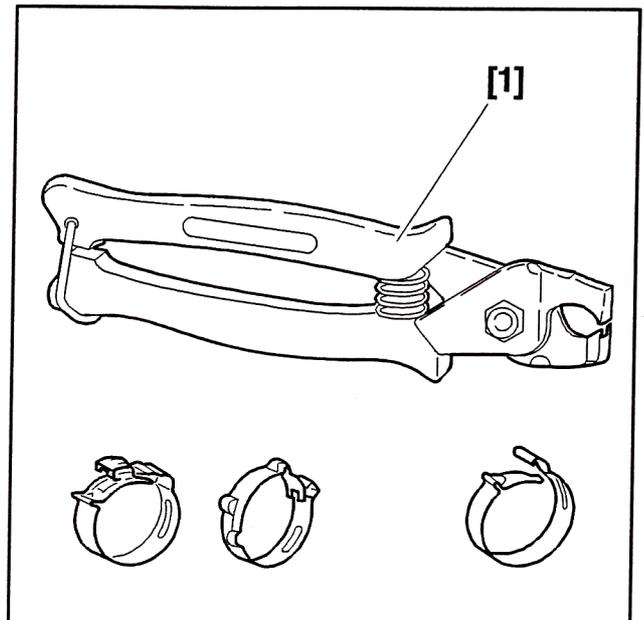


Fig : E5-P088C

[1] Zange zum Aus- und Einbau von elastischen Schellen CLIC

4154-T

(-).0172

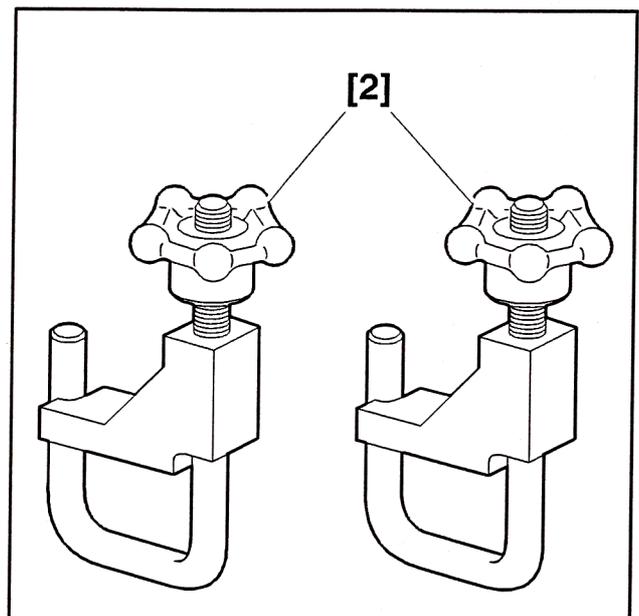


Fig : E5-P08HC

[2] Satz von 2 Schlauchklemmen

4153-T

(-).1512

4.2 – Ausbau

Fahrzeug auf einer Hebebühne aufbocken.

Den Seilzug der Feststellbremse lösen.

Ausbauen :

- die 3 Befestigungsmuttern der Abdeckung der Servolenkungspumpe
- die Abdeckung der Servolenkungspumpe

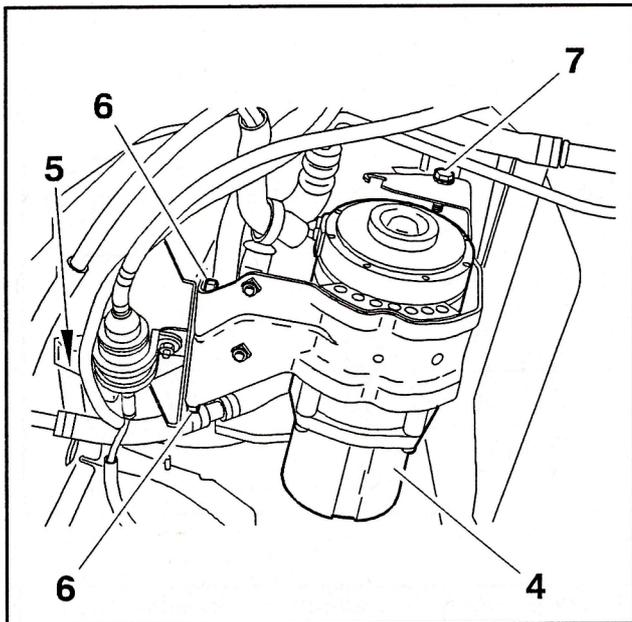


Fig : B3EP104C

Die Mutter (5) ausbauen.

Die Pumpe (4) kippen (zur Seite).

Ausbauen :

- die 2 Muttern (6)
- die Schraube (7)

Die Einheit Servopumpe und Halterung leicht absenken ; mit einem Hebegerät abstützen.

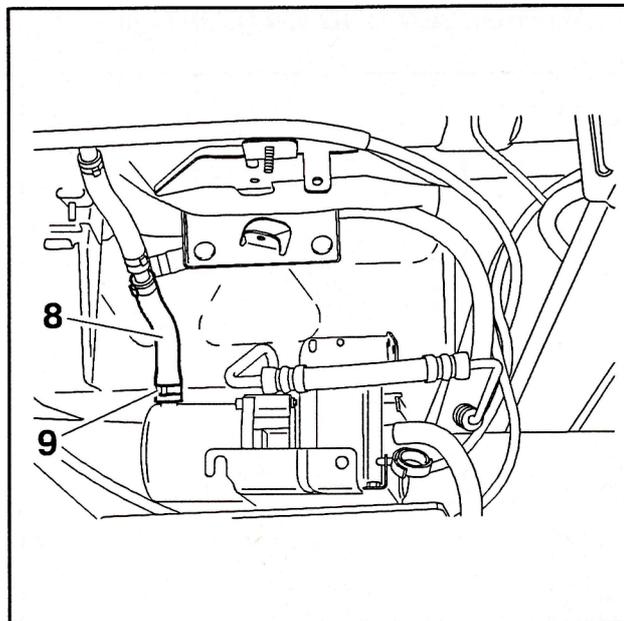


Fig : B3EP105C

Den Stecker zur Versorgung der Servolenkungspumpe abklemmen.

Das Werkzeug [2] am Schlauch (8) anbringen.

Die Schelle (9) ausbauen ; mit Hilfe des Werkzeuges [1].

Den Schlauch (8) lösen.

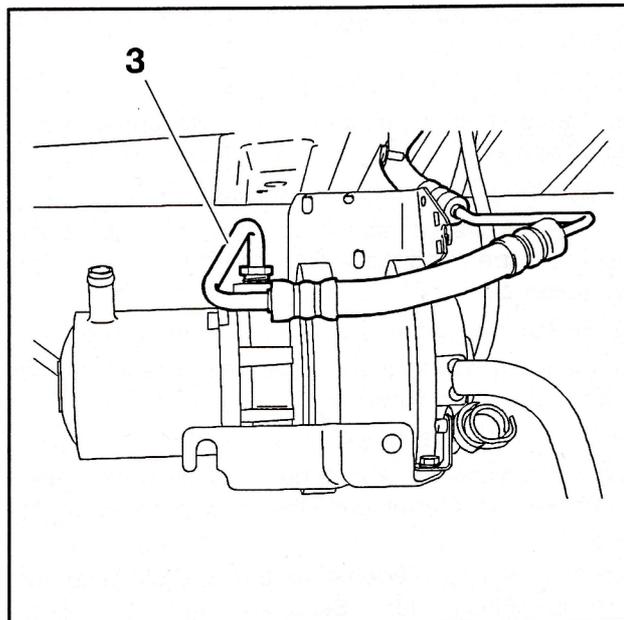


Fig : B3EP106C

Die Hochdruckleitung (3) lösen.

ANMERKUNG : Auf die Runddichtung des Stutzens der Hochdruckleitung achten.

Die Einheit Servopumpe und Halterung ausbauen.

Das in der Pumpe enthaltene Öl ablassen.

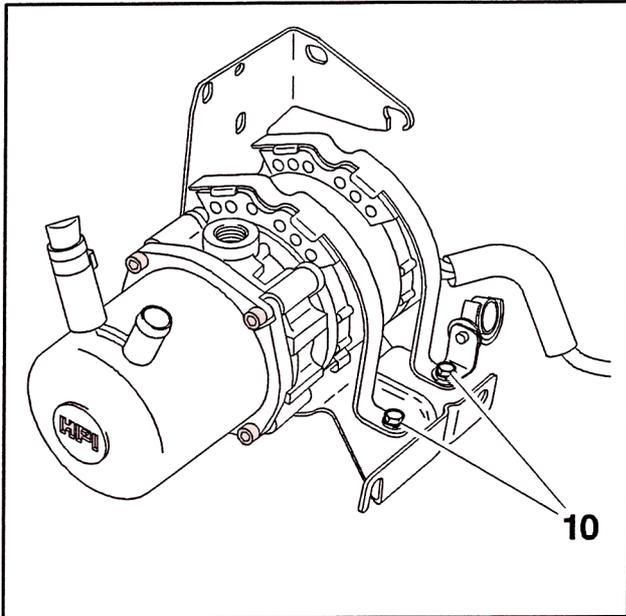


Fig : B3EP107C

Ausbauen :

- die 2 Schrauben (10)
- die Pumpe der Servolenkung

4.3 – Einbau

Die Servolenkungspumpe wieder auf ihrer Halterung anbringen.

Die 10 Schrauben mit 1,4 daNm anziehen.

Die Einheit Servolenkungspumpe und Halterung festhalten ; mit einem Hebewerkzeug.

Die folgenden Teile an der Servolenkungspumpe anbringen :

- den Anschluß der Hochdruckleitung (3) ; mit 2 daNm anziehen
- den Schlauch (8)

Die Schelle (9) einbauen ; mit Hilfe des Werkzeuges [1].

Das Werkzeug [2] abnehmen.

Einbauen :

- die Einheit Servolenkungspumpe und Halterung
- die Schraube (7) ; mit 1,6 daNm anziehen
- die 2 Muttern (6) ; mit 1,6 daNm anziehen

Den Versorgungsstecker der Servolenkungspumpe wieder anschließen.

Den Seilzug der Feststellbremse anbringen.

Das System der Servolenkung auffüllen und entlüften (siehe entsprechenden Arbeitsabschnitt).

Einbauen :

- die Abdeckung der Servolenkungspumpe
- die 3 Befestigungsmuttern der Abdeckung der Servolenkungspumpe

